

Pressemitteilung vom 08.11.2015

Über 500 Gäste feiern mit Greenpeace Bielefeld Vortrag von Christian Felber zur Gemeinwohlökonomie glänzend besucht

Bielefeld, 08.11.2015 – Der Einladung zur Feier des 35-jährigen Bestehens von Greenpeace Bielefeld sind am Freitag über 500 Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft gefolgt. In einem restlos gefüllten Assapheum in Bielefeld-Bethel wurde interessiert zugehört, ausgelassen getanzt und gelacht. „Wir sind froh und stolz, dass so viele Menschen mit uns gefeiert und sich über die Gemeinwohlökonomie informiert haben“, sagt Jan Spatzl, Mitorganisator der Veranstaltung.

„Wir sind die Mehrheit“

Mit viel Power und gesanglichem Talent gab der Jazzchor „Chit Chat Company“ den Start in den Abend. Den vorhandenen Schwung nahm Christian Felber auf, um den Gästen in seinem Vortrag die Gemeinwohlökonomie näher zu bringen. Die Gemeinwohlökonomie möchte die Anreizstruktur für die Wirtschaft verändern. Belohnt werden sollen Kooperation und die Förderung des Gemeinwohls und nicht mehr Konkurrenz, Renditeausschüttung und Gewinnmaximierung. Mit seinen Überlegungen für eine wirtschaftliche Systemalternative spricht Felber vielen Bürgern aus der Seele. In aktuellen Umfragen geben 88% Prozent der Deutschen und 90 % der Österreicher an, dass sie eine neue Wirtschaftsordnung wünschen.

Fokus: Gemeinwohl

Im Assapheum erntet Felber viel Applaus. Und das nicht nur als er den Gästen für die bildliche Darstellung seiner Ausführungen einen kerzengraden Kopfstand präsentiert. Die Kernelemente der Gemeinwohlökonomie wie zum Beispiel das Gemeinwohl als Oberziel des Wirtschaftens in die Wirtschaftsordnung zu integrieren und (wirtschaftlichen) Erfolg nun mehr an der Erfüllung der Lebensqualität und dem Wohl aller zu messen, finden viel Zustimmung bei den Zuhörern.

Über 70 Gäste vernetzen sich

Im Anschluss an die Vorträge von Christian Felber und Wilfried Knorr haben sich über 70 Personen auf einem ersten Treffen für eine Gemeinwohlökonomiegruppe in Bielefeld getroffen. „Das so viele Einzelpersonen und Unternehmer Interesse an einer Gemeinwohlökonomiegruppe in Bielefeld haben ist fantastisch“, sagt Jan Spatzl. Weitere Treffen sind geplant. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne im Büro von Greenpeace Bielefeld (0521/521 515 0) melden. Zudem ist ein Newsletter eingerichtet, in dem über weitere Aktivitäten und Treffen informiert wird (Anmeldung unter www.greenpeace-bielefeld.de/35jahre).

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto-Nr. 33400

Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabsatzfähig.

GREENPEACE

Bielefeld

Greenpeace Bielefeld (Fabian Drosselmeier, Pressesprecher, T 0172/2842079)
presse@greenpeace-bielefeld.de, www.bielefeld.greenpeace.de/

Anschrift: August-Bebel-Str. 16-18, 33602 Bielefeld

Greenpeace e.V. Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, T 040.306 18-0, presse@greenpeace.de, www.greenpeace.de